

12. INTERNATIONALES

FINE CRIME™ FESTIVAL

13.06.-19.06.2026

WWW.FINECRIME.COM



MAGAZIN
GRAZ | STEIERMARK

FINE CRIME™ AWARD
powered by





ENERGIE STEIERMARK

Bezahlte Anzeige

Meine Jobbeschreibung: Treibende Kraft.

Wir haben spannende Jobs
für Menschen, die unsere
Energiezukunft mitgestalten wollen.

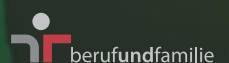
Jetzt
bewerben!



[e-steiermark.com/
karriere](https://e-steiermark.com/karriere)

Barbara H.
Abteilungsleiterin Energie Service

#poweredbyyou



FINE CRIME FESTIVAL 2026

13.06.-19.06.2026



„Diese Spannung ist schrecklich. Ich hoffe, sie hält an.“

Oscar Wilde

Und genau nach dieser „schrecklichen Spannung“ sehnen wir uns, deshalb gibt es auch 2026 wieder ein Internationales Fine Crime Festival, das sich zur Aufgabe gemacht hat, sein Publikum vor Spannung schier narrisch zu machen.

Zum 12. Mal vereinen wir rund um Graz Autoren und Autorinnen, die ihr Publikum schockieren, unterhalten, schauern lassen und ja, mitunter auch zum Lachen bringen.

Die Einstimmung

Diesmal machen wir schon im Vorfeld Stimmung. Mit einem FINE CRIME PUBQUIZ am 12. Mai auf der Murinsel soll im Publikum bereits so etwas wie ein Festival-Feeling aufkommen. Das Besondere daran: Schon an diesem Abend nehmen zahlreiche Autoren teil. (Anmeldungen unter finecrime@gmx.at).

Das Festival

Von 13. bis 19. Juni sorgen dann die mehr als 30 Autoren neben den Schauplätzen in Graz auch in Aichdorf, Mürzzuschlag, Frohnleiten, Maria Lankowitz, Köflach, Voitsberg, Rosental an der Kainach, St. Bartholomä, Geistthal-Södingberg, Lieboch, Feldkirchen, Lannach, Thal, Gratwein-Straßengel, St. Veit in der Südsteiermark, Gnas/Poppendorf, Wilfersdorf, Birkfeld, Hartberg und auch im kärntnerischen Wolfsberg für Spannung.

Die Unterstützer

Mit im Boot haben wir natürlich wieder unsere langjährigen Partner die Energie Steiermark und die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, die auch die Hosts unseres FINE CRIME AWARDS bzw. des FINE CRIME NEWCOMER AWARDS sind. Erstmals sind heuer auch die Bestattung Graz und die Buchhandels-Kette Thalia an unserer Seite, die mit vielen Ideen und nicht zuletzt einem Berg von Büchern kriminell gut mitmischen. Dazu kommen viele weitere Sponsoren und Förderer, die in dieser Programmübersicht auch ausgedrückt sind.

Die Stars

Wir sind stolz neben unseren starken heimischen literarischen Vertretern wie etwa Andreas Gruber, Eva Rossmann, Claudia Rossbacher und Franzobel auch wieder viele Premierengäste aus dem Ausland begrüßen zu dürfen, Elisabeth Herrmann, Tatjana Kruse, Oliver Pötzsch und Benjamin Cors sind zum ersten Mal beim Fine Crime.

Das Programm

Thomas Raab, Vorjahres-Gewinner des Fine Crime Awards powered by Energie Steiermark, präsentiert erstmals sein literarisches Kabarettprogramm „Verlesung“, es gibt eine Impro-Show von Schauspiel-Star Gregor Seberg und Kabarettistin Antonia Stabinger, einen schrägen Book-Talk mit Robert Seeger, Savo Ekmečić, Mario Haas, Franzobel und Martin Wanko in der legendären „Sturm Gruabn“, eine Ausstellung, Stadtführungen, Dinner & Crimes und vieles vieles mehr. Und ja – natürlich auch Lesungen.

Zum zweiten Mal präsentieren wir auch stolz unseren Kurzgeschichtenband „new crimes 2“, der von der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG gefördert wird, und für den wir wieder namhafte Krimischreiber gewinnen konnten – ein Buch, das sich Krimifans (natürlich) nicht entgehen lassen sollten.

Das Gästebuch

Und erstmals gibt es auch ein ganz besonderes Gästebuch, das bei allen Veranstaltungen auf der Festival-Base – der Murinsel – aufliegt. In diesem Gästebuch haben Sie die Möglichkeit, sich zu verewigen, Sie können uns loben und kritisieren, uns Anregungen hinterlassen und wenn es sein muss, sich auch selbst literarisch verwirklichen. Gut möglich, dass dieses Gästebuch einmal selbst zum Zitatenschatz eines Krimis wird. Es bleibt also spannend. In jeder Hinsicht.

Viel Spaß und kriminell gutes Vergnügen
wünschen Robert Preis und Niki Schreinlechner

PS: Für Schlafstörungen, die nach dem Besuch des Festivals auftreten, wird keine Haftung übernommen!

Foto: © Parlamentsdirektion/Thomas Topf



Andreas Babler, MSc
Vizekanzler

Krimi-Fans kennen den unglaublichen Tiefgang des Genres: Liebe, Hass, Verachtung, Rache und Gerechtigkeit sind nur einige der großen Gefühle und Motive, die im Krimi verarbeitet werden. Historische Settings und Themen gesellschaftlicher Relevanz werden erkundet und dabei durch die Kriminalgeschichte verlässlich spannend und unterhaltsam, also wunderbar zugänglich, gestaltet.

Umso schöner ist es, dass das Fine Crime Festival auch 2026 wieder internationale Autor:innen zusammenführt, deren Werke die Vielfalt und Kraft des Genres eindrucksvoll sichtbar machen. Mit ihren Lesungen verwandeln sie die Schauplätze des Festivals in lebendige Bühnen für Geschichten, die fesseln, überraschen und nachhallen.

Das Programm bietet eine breite Palette an Stimmen, Stilen und Perspektiven – ein Fest für alle, die Kriminalliteratur lieben oder neu entdecken möchten. Ich wünsche allen Besucher:innen inspirierende Begegnungen, packende Leseerlebnisse und viele Gänsehautmomente.

Andreas Babler
Vizekanzler / Kunst- und Kulturminister

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Kriminalliteratur fasziniert, weil sie Spannung, Rätsel und Nervenkitzel vereint. Leser werden zu Detektiven, rätseln mit und erleben gefährliche Situationen „sicher“ aus der Ferne. Gleichzeitig erlaubt sie Einblicke in die dunklen Seiten der menschlichen Psyche und gesellschaftliche Missstände. Durch die Aufklärung von Verbrechen wird Ordnung wiederhergestellt, und moralische Fragen regen zum Nachdenken an. So verbindet Kriminalliteratur Unterhaltung mit Intelligenz, Emotion und Reflexion.

Bereits zum zwölften Mal gastiert das FINE CRIME FESTIVAL in Graz, in weiteren steirischen Gemeinden sowie im Kärntner Wolfsberg, um Liebhaber der Kriminalliteratur zu begeistern. Auf dem Programm stehen neben spannenden Lesungen auch Theaterinszenierungen, Live-Übertragungen, Ausstellungen, Podcasts und geführte Stadtpaziergänge. Mehr als 30 nationale und internationale Autorinnen und Autoren sorgen dafür, dass das Publikum in die Welt des Verbrechens eintauchen kann.

Mein Dank gilt den Organisatoren Robert Preis und Niki Schreinlechner für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich wünsche ihnen, dass sie ihre Vision erfolgreich umsetzen können. Graz hat die Chance, sich in den kommenden Jahren als Krimi-Metropole im deutschsprachigen Raum zu etablieren. Mit jedem FINE CRIME FESTIVAL kommt er diesem Ziel ein Stück näher. Davon profitieren nicht nur die Wirtschaft, der Buchhandel und die Autoren, sondern auch der Tourismus, der neue Impulse erhält.

Ich wünsche allen Mitwirkenden des FINE CRIME FESTIVALS sowie allen Besuchern mitreißende Lesungen und einen schönen Aufenthalt in unserer Steiermark – dem aufstrebenden „Krimi-Land“ Nummer eins.

Spannende Unterhaltung!
Ihr Landeshauptmann
Mario Kunasek

Foto: © Andreas Hofer



Mario Kunasek
Landeshauptmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kultur lebt von Geschichten – und das Fine Crime Festival zeigt seit zwölf Jahren, wie spannend, vielfältig und lebendig sie sein können. Graz und die Steiermark werden dabei zu Orten, an denen Literatur weit über das Buch hinaus erfahrbar wird: als Lesung, Diskussion, Theater, Ausstellung oder Stadterlebnis.

Mit zahlreichen Autorinnen und Autoren, einigen Programmpunkten an besonderen Schauplätzen und einem Rahmenprogramm das weit über die Stadtgrenzen hinauswirkt, setzt das Festival ein starkes kulturelles Zeichen. Es zeigt, wie Literatur und Kulturveranstaltungen Menschen zusammenbringen, Begegnungen ermöglichen und die kulturelle Vielfalt der Steiermark lebendig halten. So wird Kultur erlebbar und für viele spürbar.

Mein Dank gilt dem engagierten Festivalteam, allen Partnerinnen und Partnern sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ich wünsche allen Gästen und Besucherinnen und Besuchern inspirierende Stunden, überraschende Wendungen und literarische Gänsehautmomente.

Dr. Karlheinz Kornhäusl
Kulturlandesrat der Steiermark

Foto: © Michaela Lorber



Dr. Karlheinz Kornhäusl
Kulturlandesrat

„Fine Crime Festival – Das Dutzend ist voll“

Das „Fine Crime Festival“ ist nicht nur aus der Grazer Krimi-Szene nicht mehr wegzudenken, es sorgt für den besonderen Thrill auch in mehr als einem Dutzend regionaler Veranstaltungsorte. 30 Autorinnen und Autoren sind zu Gast, klassische Lesungen werden durch Formate wie Kabaretts, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Podcasts oder Stadtführungen ergänzt und bereichert. Danke dem Team, das diesen „Krimi-Event plus“ wieder auf die Beine stellt, zum 12. Mal mittlerweile, womit das (erste) Dutzend voll ist. Voll sollen natürlich auch die Besucherränge sein, sodass das wahrscheinlich größte Krimi-Festival Österreichs in rundum gelungener Kulisse über die Bühne gehen kann.

Elke Kahr,
Bürgermeisterin

Foto: © Christian Jungwirth



Elke Kahr
Bürgermeisterin

Mit Spannung erwartet: das FineCrime Festival 2026

Auch 2026 taucht die Energie Steiermark wieder in die faszinierende Welt der Kriminalliteratur ein und freut sich auf eine weitere Veranstaltung voller fesselnder Geschichten. Während in der Energiegewinnung täglich Spannung entsteht, ohne dass wir sie bewusst wahrnehmen, lädt uns die Kriminalliteratur dazu ein, Spannung ganz bewusst und intensiv zu erleben.

Beim 12. Internationalen FineCrime Festival präsentieren erneut renommierte Vertreter:innen der deutschsprachigen Krimiszene ihre Werke in der Steiermark und sorgen an vielfältigen Schauplätzen im ganzen Land für Nervenkitzel und Hochspannung.

Ein besonderes Highlight ist die „Lange Nacht des Krimis“, in deren Rahmen traditionsgemäß der „FineCrime Award presented by Energie Steiermark“ vergeben wird. Spätestens dann treffen unterschiedliche Formen von Spannung aufeinander – energiegeladen und mitreißend!

Martin Graf und Werner Ressi, Vorstand Energie Steiermark



Foto: © Energie Steiermark/Alex Krischner

**Martin Graf und
Werner Ressi**
Vorstand Energie Steiermark

Kulturelles Engagement bedeutet für uns, Identität zu stärken, Kreativität zu fördern und Menschen miteinander zu verbinden. Das Fine Crime Festival zeigt seit vielen Jahren, wie lebendig und vielfältig literarisches Schaffen in unserer Region ist. Besonders stolz sind wir darauf, mit dem Steiermärkische Sparkasse Fine Crime Newcomer Award heuer zum 4. Mal jungen Talenten eine Bühne zu geben und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Mit der Anthologie new crimes II wird heuer ein außergewöhnliches Projekt präsentiert, das neue Stimmen mit etablierten Autor:innen vereint – ein starkes Signal für die Bedeutung literarischer Nachwuchsförderung. Als Sponsorpartnerin unterstützen wir dieses Bestreben aus voller Überzeugung. Denn kulturelle Vielfalt entsteht dort, wo mutige Ideen Raum bekommen. Wir freuen uns, Teil dieser Geschichte zu sein und wünschen allen Leser:innen spannende, überraschende und inspirierende Einblicke in die Welt der Kriminalliteratur.

Georg Bucher, Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse



Foto: © Werner Krug

Georg Bucher
Vorstand Steiermärkische Sparkasse

Das Fine Crime Festival begeistert längst nicht mehr nur in Graz sondern auch darüber hinaus. Ob in Frohnleiten, St. Bartholomä, Köflach, Voitsberg, Feldkirchen, Gratwein-Straßengel, Maria Lankowitz, Lieboch, Thal oder Geistthal-Södingberg – überall wird die Spannung der Kriminalliteratur spürbar. Das Festival leistet damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vernetzung von Stadt und Land und stärkt die regionale Zusammenarbeit. Es bringt Menschen zusammen und macht unsere Region als lebendigen Kulturraum erlebbar. Wir freuen uns, dieses besondere Format auch in diesem Jahr unterstützen zu dürfen!

Sylvia Loidolt, Vorsitzende & Susanne Haubehofer, Geschäftsführerin Erlebnisregion Graz



Foto: © Wolfgang Hummer

**Susanne Haubehofer
und Sylvia Loidolt**
Erlebnisregion Graz

Die Grazer Bestattung am Fine Crime Festival? Ein makabrer Gedanke? Ganz im Gegenteil. Wer jeden Tag mit dem Tod konfrontiert wird, lernt die schönen Seiten des Lebens besonders zu schätzen. Seit vielen Jahren engagieren wir uns darum neben unserer täglichen Arbeit in der Begleitung trauernder Menschen für Kunst und Kultur. Gerade die Literatur nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. So gab es etwa Lesungen mit Bernd Aichner und Karl Markovics ebenso wie den spannenden Abend „Krimis im Krematorium“ mit Tim Eckhaus, Astrid Schilcher und Ernst Geiger im wunderschönen Zeremonienaal am Urnenfriedhof. Umso mehr freut es uns, das Fine Crime Festival nunmehr als Kooperationspartner unterstützen zu dürfen. Im Namen der Grazer Bestattung wünsche ich Ihnen spannende Unterhaltung!

KommR Dir.Mag. Gregor Zaki, Geschäftsführer Bestattung Graz



Foto: © Foto Fischer

Mag. Gregor Zaki
Direktor Bestattung Graz

Bücher ziehen uns in andere Welten, manchmal auch in die dunkelsten Ecken unserer eigenen. Genau das macht Krimis so unwiderstehlich.

Lesen steht im Mittelpunkt von allem, was wir bei Thalia tun. Deshalb freue ich mich persönlich sehr, das Fine Crime Festival 2026 zu unterstützen: ein Festival, das Geschichten feiert und Menschen zusammenbringt.

Graz spielt für mich und für Thalia gerade eine ganz besondere Rolle. Im Juli eröffnen wir unsere neue Buchhandlung am Hauptplatz und werden noch stärker Teil des kulturellen Lebens dieser Stadt. Das Fine Crime Festival ist ein wunderbarer Auftakt dafür. Österreichische Krimiautoren und -autorinnen begeistern unser Publikum seit Jahren. Ihnen eine Bühne zu geben, liegt mir am Herzen.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen und Entdecken.

*Andrea Heumann
Thalia Geschäftsführerin*



Foto: © Thalia

Andrea Heumann
Geschäftsführerin Thalia

DAS PROGRAMM 2026

SAMSTAG, 13.06.2026

SAMSTAG, 13.06.2026 | 15:00 UHR

Treffpunkt: BUCHHANDLUNG MORAWA MOSER, Am Eisernen Tor 1, 8010 Graz
Eintritt: Euro 17.- Weitere Infos und Reservierungen unter www.grazguides.at

„MORDSGSCHICHTEN“
KRIMI-FÜHRUNGEN DER GRAZGUIDES IM STADTZENTRUM

Weiter Termine:
13.06. | 15:00 14.06. | 15:00
17.06. | 16:00 18.06. | 16:00

12. INTERNATIONALES **FINE CRIME™ FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

KLEINE ZEITUNG

VON GLAMOUR BIS GRAUEN
POLLY ADLER TRIFFT AUF TRUE CRIME - DER SPANNENDE FESTIVALBEGINN.
Präsentation des Festivalprogramms, Lesungen
Talk und Podcast: Martina Steidl und David Knes.

ANGELIKA HAGER
„Pardon, aber da schwimmt eine Leiche in der Schokolade“

HANS BREITEGGER
„Gendarmen-Morde in der Steiermark seit 1881“

13.06.2026 | 19:00

TICKETS: € 20.- | Abendkasse
Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at
30% Ermäßigung für Club-Mitglieder der Kleinen Zeitung und mit der THALIA-BONUSCARD an der AK.

STYRIA MEDIA CENTER - FOYER | GADOLLAPLATZ 1, 8010 GRAZ

TICKETS: € 20.- | Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at | Abendkasse
30% Ermäßigung für CLUB-MITGLIEDER DER KLEINEN ZEITUNG und mit der Thalia Bonuscard an der Abendkasse.

SONNTAG, 14.06.2026

SONNTAG, 14.06.2026 | 15:00 UHR

Treffpunkt: BUCHHANDLUNG MORAWA MOSER, Am Eisernen Tor 1, 8010 Graz
Eintritt: Euro 17.- Weitere Infos und Reservierungen unter www.grazguides.at

„MORDSGSCHICHTEN“
KRIMI-FÜHRUNGEN DER GRAZGUIDES IM STADTZENTRUM

Weiter Termine:
13.06. | 15:00 14.06. | 15:00
17.06. | 16:00 18.06. | 16:00

12. INTERNATIONALES **FINE CRIME™ FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

MORDSTOR
Wenn Schriftsteller treffen, Legenden diskutieren und Tore tödlich spannend werden.

14.06.2026 | 10:00

FUSSBALLSTADION GRUABN
GRAZER SPORTKLUB - Kastelfeldgasse 47, 8010 Graz

FRÜHSCHOPPEN AM VATERTAG!

ROBERT SEEGER
Schriftsteller und Moderator

SAVO EKMEČIĆ
GJK Spieler des Jahres

MARIO HAAS
Sportjournalist

FRANZOBEL
Schriftsteller und Sportjournalist

MARTINA STEIDL
Vorstandin des GJK

ROBERT PREIS
Schriftsteller und Moderator

MARTIN WANKO
Moderator

GJK

TICKETS: € 20.- | Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at | Abendkasse
30% Ermäßigung für CLUB-MITGLIEDER DER KLEINEN ZEITUNG und mit der Thalia Bonuscard an der Abendkasse.

SONNTAG, 14.06.2026

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

BUCH&CO.
Bibliothek Frohnleiten

PRÄSENTIERT:



FRANZOBEL
BEI DER FROHNLEITNER KRIMINACHT
14.06.2026
18:00, 18:45 & 19:30
Buch&Co. Bücherei Frohnleiten
Hauptplatz 22, 8130 Frohnleiten
TICKETVORVERKAUF: € 25,- | Oeticket + Abendkasse

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

PICCOLI
Haas

PRÄSENTIEREN:

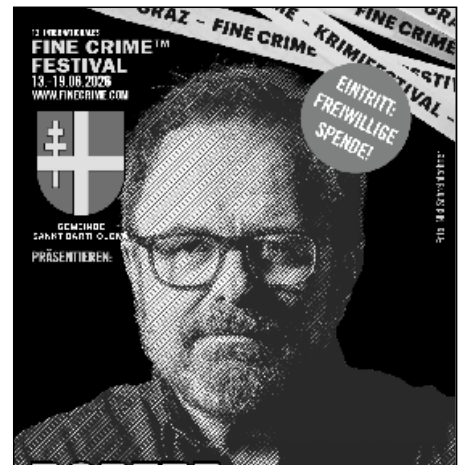


**ROMAN
KLEMENTOVIC**
„SPLITTERSCHREIE“
14.06.2026 | 18:00
Obstbau Haas
Poppendorf, 56 8342 Gnas
TICKETVORVERKAUF:
€ 10,- | Chribula – Christina Domitner, 8342 Gnas 18
ABENDKASSE: €15,-

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

**GEMINOC
SPARKASSE O.G.G.**

PRÄSENTIEREN:



**ROBERT
PREIS**
„WALDESTOD“
14.06.2026 | 19:00
ALTE KIRCHE
8113 St. Bartholomä 1

ENTRITTE
FREIWILLIGE
SPENDE!

MONTAG, 15.06.2026

MONTAG, 15.06.2026 | 11:00 UHR
UNIVERSITÄTSMUSEUM: HANS GROSS KRIMINALMUSEUM
Heinrichstraße 18, 8010 Graz Eintritt : Euro 5,-

**SONDERFÜHRUNG IM UNIVERSITÄTSMUSEUM:
HANS GROSS KRIMINALMUSEUM**

MONTAG, 15.06.2026 | 16:00 UHR
Treffpunkt: BUCHHANDLUNG MORAWA MOSER, Am Eisernen Tor 1, 8010 Graz
Eintritt: Euro 17,- Weitere Infos und Reservierungen unter www.grazguides.at

„MORDSGSCHICHTEN“
KRIMI-FÜHRUNGEN DER GRAZGUIDES IM STADTZENTRUM

Weiter Termine:
13.06. | 15:00 14.06. | 15:00
17.06. | 16:00 18.06. | 16:00

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

**KURZ. KNAPP.
KRIMINELL.**
8 Autorinnen lesen aus „new crimes II“

LESUNGEN VON:
COLIN HADLER, ROBERT EICHENAUER, JASMIN FUCHS, MIRELLA KUCHLING,
FRANZ PREITLER, THOMAS RAAB, CLAUDIA ROSSBACHER,
ASTRID SCHILCHER und MARGOT MÜHLFELLNER.

VERLEIHUNG DES
Steiermärkische **SPARKASSE** | FINE CRIME **Newcomer**  **AWARDS**

15.06.2026 | 19:00
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
SCHLOSSBERGSAAL | A-8010 Graz, Sparkassenplatz 4



TICKETS: € 20,- | Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at | Abendkasse

30% Ermäßigung für CLUB-MITGLIEDER DER KLEINEN ZEITUNG und mit der Thalia Bonuscard an der Abendkasse.

MONTAG, 15.06.2026

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

BOCHGEFLÜSTER

KRIMI-LESUNG:
**ANDREAS
GRUBER**
„HERZFLUCH“

15.06.2026 | 19:00

KULTURSAAL ST. VEIT / V.
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

TICKET-VORVERKAUF:
TOMS BÜCHERECK
VV: 15,- | AK: 20,-

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

KRIMI-LESUNG:
**BEATE
MALY**
„Raub in der Wiener Werkstätte“

15.06.2026 | 19:00

LIPIZZANERHEIMATBIBLIOTHEK - Rathausplatz 2-4, 8580 Köflach
Tickets erhältlich im Kunsthaus Köflach und in der Bibliothek Köflach

FREIER
EINTRITT!

DIENSTAG, 16.06.2026

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

BUHUUU –
Seltsam, aber so steht es geschrieben...
GEISTERSTUNDE MIT ANTONIA STABINGER UND GREGOR SEBERG
„Zwischen Abschied und Unsichtbarkeit“
FOTOAUSSTELLUNG VON NIKI SCHREINLECHNER - BESTATTUNG GRAZ

16.06.2026 | 19:00

MURINSEL GRAZ - Lendkai 19, 8020 Graz

TICKETS: € 20,- | Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at | Abendkasse

30% Ermäßigung für CLUB-MITGLIEDER DER KLEINEN ZEITUNG und mit der Thalia Bonuscard an der Abendkasse.

GÄNSEHAUT
GARANTIERT!

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

VORTRAG
**CHRISTIAN
BACHHIESL**
„Den Verbrechern auf der Spur. Zur Geschichte der Kriminalistik“

16.06.2026 | 19:00

Museum im Lavanthaus
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg

FREIER
EINTRITT!

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

PRÄSENTIEREN:
SCHWELTZ
VOITBERG

**MANFRED
BAUMANN**
„Salzburgwut“

16.06.2026 | 19:00

BBZ - Bildungs- & Begegnungszentrum Voitsberg
Hauptplatz 3/1 8570 Voitsberg

EINTRITTE
FREIE SPENDE!

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

kunsthausemuerz

**THOMAS
RAAB**

VERLESUNG
UND ANDERE PEINLICHKEITEN
aus dem Leben eines Bestseller-Autors

16.06.2026 | 19:00

TICKETS: 13,-
AN DER ABENDKASSE

kunsthausemuerz Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag

Ein literarisch-kabarettistischer Abend!

12. INTERNATIONALES
**FINE CRIME™
FESTIVAL**
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

KRIMI-LESUNG:
**COLIN
HADLER**
„FIREWATCH“

16.06.2026 | 19:00

TICKETS:
VV: 13,- | AK: 15,-
Gemeindeamt
Feldkirchen

STANDESAMT FELDKIRCHEN
Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz

DIENSTAG, 16.06.2026

12. INTERNATIONALES FINE CRIME™ FESTIVAL 13.-19.06.2026 WWW.FINECRIME.COM

DAS LORENZ

PRÄSENTIEREN:



BEATE MALY
„Raub in der Wiener Werkstätte“

16.06.2026 | 19:00

„DAS LORENZ“ – Heinrichstraße 145, 8010 Graz
Eintritt inkl. 3-gängiges Dinner- & Crime-Menü: € 30 bis € 35


RESERVIERUNGEN:
0650 7982768 oder office@daslorenz.at

ENTRITTE FREIE SPENDE!

12. INTERNATIONALES FINE CRIME™ FESTIVAL 13.-19.06.2026 WWW.FINECRIME.COM

GRATWEIN-STRÄßENGEL

PRÄSENTIEREN:



GUDRUN WIESER
„Grüne Mark und Weißer Tod“

16.06.2026 | 19:00

Generationenhaus
Gratwein-Straßengel

Hauptplatz 5, 8112 Gratwein-Straßengel

ENTRITTE FREIE SPENDE!

12. INTERNATIONALES FINE CRIME™ FESTIVAL 13.-19.06.2026 WWW.FINECRIME.COM

1404 DISTILLED SPIRITS

PRÄSENTIEREN:



ANDREAS GRUBER
„HERZFLUCH“

16.06.2026 | 19:00

ABTS GmbH, 1404 DISTILLED SPIRITS
Flücking 230/4, Gewerbegebiet 4, 8200 Wilfersdorf

TICKET-VORVERKAUF: Buchhandlung Plautz
webshop: gin1404.at | € 20.- inkl. 1 Getränk

MITTWOCH, 17.06.2026

MITTWOCH, 17.06.2026 | 16:00 UHR
Treffpunkt: BUCHHANDLUNG MORAWA MOSER, Am Eisernen Tor 1, 8010 Graz
Eintritt: Euro 17.- Weitere Infos und Reservierungen unter www.grazguides.at

„MORDSGSCHICHTEN“
KRIMI-FÜHRUNGEN DER GRAZGUIDES IM STADTZENTRUM

Weiter Termine:
13.06. | 15:00 14.06. | 15:00
17.06. | 16:00 18.06. | 16:00

12. INTERNATIONALES FINE CRIME™ FESTIVAL 13.-18.06.2026 WWW.FINECRIME.COM

THOMAS RAAB

Ein literarisch-kabarettistischer Abend!

TALK: „BUCHHANDEL UNTER VERDACHT“
Buch Wien, Thalia & Bestsellerautor Thomas Raab diskutieren die Zukunft des Buchhandels – zwischen Krise, Kult und Chancen. Moderation: Martina Steidl.

VERLESUNG
UND ANDERE PEINLICHKEITEN
aus dem Leben eines Bestseller-Autors

17.06.2026 | 19:00
MURINSEL GRAZ LENDKAI 19, 8020 GRAZ

TICKETS: € 20.- | Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at | Abendkasse

30% Ermäßigung für CLUB-MITGLIEDER DER KLEINEN ZEITUNG und mit der Thalia Bonuscard an der Abendkasse.

MITTWOCH, 17.06.2026

12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

KULTURLEBENSSTADT
DER MARKTGEMEINSCHAFT
LANNACH

PRÄSENTIEREN:

MARGOT MÜHLFELLNER
„Grazer Stiche - Ein Fall für Kommissarin Kranz“

17.06.2026 | 19:30
Bibliothek Lannach, Hauptplatz 1, 8502 Lannach

ENTRITTS-
PREISE SPENDE!



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

Gemeinde
GEISTTHAL-SÖDINGBERG

PRÄSENTIEREN:

KRIMI-LESUNG:
CLAUDIA ROSSBACHER
„Steirerzwist“

17.06.2026 | 19:00
Buchhaus-Taverne
Geistthal 7, 8153 Geistthal-Södingberg

TICKETS:
Gemeinde Geistthal-Södingberg und
Buchhaus Taverne | VV: 1,- | AK: 1,-

BESTSELLER-
AUTORIN



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

KRIMI-LESUNG:
TATJANA KRUSE
„Tagebuch einer Wasserleiche
aus dem Canale Grande“

17.06.2026 | 19:00
DER KREUZWIRT
WEINGARTENWEG 2, 8051 THAL
Euro 59,-/ Person | 3-Gänge-Menü und Lesung
Reservierungen: +43 316 586650 oder
kruzwirt-thal@gmx.at

DINNER &
CRIME!



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026

PRÄSENTIEREN:

KRIMI-ABEND:
MARTINA PARKER
„Anbandelt“

17.06.2026 | 19:00
PETER ROSEGGER-HALLE
8190 Birkfeld, Rosegger-Gasse 2
TICKETS:
Papierecke Heschl 03174/4453 | VV: 13,- | AK: 15,-

BESTSELLER-
AUTORIN



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026


PRÄSENTIEREN:

KRIMI-LESUNG:
BENJAMIN CORS
„Nebelbeute“

17.06.2026 | 19:00
All in One Halle – JUFA Hotel Maria Lankowitz
Am See 2, 8591 Maria Lankowitz

TICKETS: Marktgemeinde Maria Lankowitz | VV: 10,- | AK: 13,-
Montag von 8:00-12:00 u. 13:00-19:00 | Dienstag und Donnerstag von 8:00-12:00
Mittwoch und Freitag von 8:00-13:00 und JUFA Hotel Maria Lankowitz

BESTSELLER-
AUTOR



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

Hartberg BÜCHEREI PRÄSENTIEREN

HEINRICH STEINFEST
„Gemälde eines Mordes, Frau Wolf und Cheng ermitteln“

17.06.2026 | 19:30
Gastgarten „Zur Lebing Au“ Gasthof Pack
Josef-Hallamayr-Straße 30, 8230 Hartberg

TICKET-VORVERKAUF:
Stadtbücherei Hartberg &
Buchhandlung Morawa
€ 14,- | AK: € 16,-



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

rosent
an der kainach

KRIMI-LESUNG:
EVA ROSSMANN
„Wer fastet, stirbt länger“

17.06.2026 | 19:00
CAFÉ SÜBE AUSZEIT IN ROSENAL
Hauptstraße 104, 8582 Rosental an der Kainach

TICKETS AK: 10,-
inkl. Brötchen und
Weinverkostung



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

BIBLIOTHEK
Gemeinde
Bücherei
Fehrdorf

Wilhelmer
BRATISLAVA
AARGAU

KRIMI-LESUNG:
ELISABETH HERRMANN
„Brightstone College“

17.06.2026 | 19:00
Landhaus Wilhelmer
Bundesstraße 19, 8753 Aiehdorf

FREIER
ENTRITT!



12. PROGRAMM
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

Lieboch

KRIMI-LESUNG:
LENZ KOPPELSTÄTTER
„WENN DER STURM RUHT – EIN FALL FÜR GIANNA PETTI“

17.06.2026 | 19:00
VERANSTALTUNGSHALLE LIEBOCH
Hitzendorferstraße 3, 8501 Lieboch

TICKETS: VV: 9,- | AK: 10,-
Marktgemeinde Lieboch, Raiffeisenbank Lieboch
und netikat



DONNERSTAG, 18.06.2026

DONNERSTAG, 18.06.2026 | 16:00 UHR

Treffpunkt: BUCHHANDLUNG MORAWA MOSER, Am Eisernen Tor 1, 8010 Graz
Eintritt: Euro 17.- Weitere Infos und Reservierungen unter www.grazguides.at

„MORDSGSCHICHTEN“

KRIMI-FÜHRUNGEN DER GRAZGUIDES IM STADTZENTRUM

Weiter Termine:

13.06. | 15:00 14.06. | 15:00
17.06. | 16:00 18.06. | 16:00DONNERSTAG, 18.06.2026 | 15:00 UHR
UNIVERSITÄTSMUSEUM: HANS GROSS KRIMINALMUSEUM
Heinrichstraße 18, 8010 Graz Eintritt: Euro 5.-SONDERFÜHRUNG IM UNIVERSITÄTSMUSEUM:
HANS GROSS KRIMINALMUSEUM12. INTERNATIONALES
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-18.06.2026
WWW.FINECRIME.COM

DIE LANGE NACHT DES KRIMIS

THOMAS RAAB | TATJANA KRUSE | LENZ KOPPELSTÄTTER | WERNER SCHANDOR
ELISABETH HERRMANN | SOPHIE REYER | BENJAMIN CORS | HEINRICH STEINFEST
EVA ROSSMANN | FRANZ PREITLER | OLIVER PÖTZSCHVERLEIHUNG DES FINE CRIME AWARDS 2026
powered by ENERGIE STEIERMARK

18.06.2026 | 19:00

MURINSEL GRAZ - Lendkai 19, 8020 Graz

TICKETS: € 20.- | Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at | Abendkasse30% Ermäßigung für CLUB-MITGLIEDER DER KLEINEN ZEITUNG und
mit der Thalia Bonuscard an der Abendkasse.

FREITAG, 19.06.2026

12. INTERNATIONALES
FINE CRIME™
FESTIVAL
13.-19.06.2026
WWW.FINECRIME.COMHENKERS-
MAHLZEITDer mörderische Nachschlag-
Vortrag und Lesung!

STEFAN KÖCHEL

OLIVER PÖTZSCH

19.06.2026 | 19:00

MURINSEL GRAZ - Lendkai 19, 8020 Graz

TICKETS: € 20.- | Vorverkauf: shop.kleinezeitung.at | Abendkasse30% Ermäßigung für CLUB-MITGLIEDER DER KLEINEN ZEITUNG und
mit der Thalia Bonuscard an der Abendkasse.

DIE AKTEURE 2026



Foto: Schreinlechner

CHRISTIAN BACHHIESL

Priv.-Doz. MMag. DDr. Christian Bachhiesl ist Leiter des Museums im Lavanthaus in Wolfsberg. In seiner Arbeit verbindet er historische, kultur- und rechtswissenschaftliche Perspektiven und steht als Autor und Vortragender für eine ebenso fundierte wie anschauliche Vermittlung von Geschichte. Mit seinem Vortrag „Den Verbrechern auf der Spur. Zur Geschichte der Kriminalistik“ ist das Fine Crime Festival erstmals auch in Kärnten zu Gast. Wer war der Täter? Diese zentrale Frage steht am Beginn jeder Ermittlung. Lange suchte man Antworten in Geständnissen und Zeugenaussagen, bevor sich die Kriminalistik im 19. Jahrhundert als eigenständige Wissenschaft etablierte. Seither führen Fingerabdrücke und andere Sachbeweise zur Aufklärung von Verbrechen. Anhand ausgewählter Beispiele – von der Brandermittlung bis zur Analyse von Blutspuren – zeichnet Christian Bachhiesl die Entwicklung moderner kriminalistischer Methoden nach.

MANFRED BAUMANN

Manfred Baumann, geboren 1956 in Hallein/Salzburg. Lebt als freier Autor, Kabarettist, Regisseur und Moderator in Puch bei Hallein. War 35 Jahre beim ORF als Moderator, Sendungsgestalter, Abteilungsleiter tätig. Schreibt Salzburg Krimis rund um den charismatischen Ermittler Kommissar Martin Merana (Gmeiner Verlag).

Figuren und Motive aus Baumanns Romanen sind Vorlagen für TV-Krimis in ORF und ZDF: Drachengjungfrau, Das dunkle Paradies, Flammenmädchen.

Info zu "Salzburgwut": Ein junger Mann wird ermordet. Elias, Novize bei den Franziskanerinnen. Schauplatz des Verbrechens ist der idyllische Sebastiansfriedhof in Salzburg. War Elias ungewollt Zeuge eines Diebstahls von wertvollem Kirchengut? Liegt die Ursache für den Mord darin, dass Elias erst kürzlich Kontakt zu einer rechtspopulistischen Partei aufnahm? Kommissar Merana und sein Team sehen sich bei ihren Ermittlungen bald einer Welle von Wut gegenüber. W

Buchtitel: „Salzburgwut“ | Gmeiner | 2025



Foto: Christian Streili



Foto: Breitegger

HANS BREITEGGER

Hans Breitegger ist langjähriger Kriminalreporter der Kleine Zeitung in Graz und zählt zu den profiliertesten Polizeijournalisten Österreichs. In über drei Jahrzehnten Berichterstattung hat er zahlreiche spektakuläre Kriminalfälle recherchiert und dokumentiert. Seine Bücher widmen sich vor allem realen Verbrechen und sogenannten „Cold Cases“, also ungeklärten Mordfällen, die er spannend und detailreich aufbereitet. Hans Breitegger verbindet dabei journalistische Präzision mit erzählerischer Dichte und gibt Einblicke in Ermittlungsarbeit, Motive und gesellschaftliche Hintergründe. Bereits mit Werken wie „Die großen Kriminalfälle der Steiermark“ und „Cold Case – Mörder unter uns“ hat er sich als Chronist steirischer Kriminalgeschichte etabliert. Sein neues Buch „Gendarmenmorde in der Steiermark seit 1881“ führt diese Arbeit fort und beleuchtet historische Gewaltverbrechen gegen Sicherheitsorgane in der Region.

Buchtitel: „Gendarmenmorde in der Steiermark seit 1881“ | keiper | 2026

BENJAMIN CORS

Benjamin Cors ist Fernsehjournalist beim SWR und hat viele Jahre aus dem In- und Ausland berichtet. Seine Bücher landen regelmäßig auf der Bestsellerliste und die Fangemeinde seiner Gruppe 4 wächst stetig.

Nach seinen SPIEGEL-Bestsellern „Krähentage“ und „Aschesommer“ setzt er mit „Nebelbeute“ auf packende Weise die Reihe fort.

Buchtitel: „Nebelbeute“ | dtv | 14.05.2026

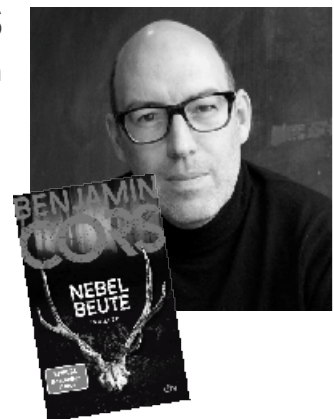


Foto: Heike Bogenberger



Foto: Chris Zenz

ROBERT EICHENAUER

Robert Eichenauer verfügt über eine langjährige journalistische und verlegerische Erfahrung in der österreichischen Medienlandschaft. Nach ersten Stationen bei Tageszeitungen wie „täglich Alles“ und der „Kleinen Zeitung“ war er maßgeblich an der Entwicklung und Gründung erfolgreicher Magazinformate beteiligt und übernahm leitende Funktionen innerhalb der Styria Media Group. Als Geschäftsführer und später Chefredakteur prägte er unterschiedliche Medienprojekte mit strategischem und inhaltlichem Gespür. Seine journalistische Arbeit verbindet fundierte Recherche mit einem klaren Blick für gesellschaftliche Themen und Entwicklungen. Beim Fine Crime Festival bringt er diese vielseitige Medienerfahrung in seine literarische Auseinandersetzung mit dem Genre Krimi ein.

Buchtitel: „new crimes 2“ | keiper | 05.2026

Foto: Franzobel



FRANZOBEL

Franzobel, geboren 1967 in Vöcklabruck, zählt zu den bekanntesten und vielseitigsten Autoren Österreichs. Für sein literarisches Schaffen wurde er unter anderem mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis, dem Arthur-Schnitzler-Preis und dem Nicolas-Born-Preis ausgezeichnet. Sein Roman „Das Floß der Medusa“ stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreis und wurde zudem mit dem Bayerischer Buchpreis geehrt. 2019 gewann er den Fine Crime Award powered by Energie Steiermark. Neben seiner literarischen Tätigkeit ist Franzobel auch als Sportkolumnist für die Kleine Zeitung aktiv, wo er mit seinen pointierten „Einwürfen“ regelmäßig das sportliche Geschehen kommentiert.

Jasmin Fuchs verbrachte ihre Kindheit auf dem Rücksitz eines Campers und bereiste gemeinsam mit ihren Eltern, die als Reisefotografen tätig sind, über 60 Länder. Fernab vom Klassenzimmer entstanden ihre ersten Geschichten, die sie abends am Knistern des Lagerfeuers vorlas. Mit 15 Jahren beschloss sie, Autorin zu werden. Für ihr Schreiben wurde sie mehrfach ausgezeichnet, darunter 2025 mit dem Junior-Bachmannpreis. Heute schreibt sie Fantasy, Romantasy und Kurzgeschichten – am liebsten nachts, bei Kerzenschein und dem Zimtduft einer Tasse Chai Latte. Wenn sie nicht schreibt, spielt sie Klavier, spaziert mit ihrem Hund oder träumt von einem zypressenumwobenen Cottage in der Toskana. Mit ihrer Interpretation des Begriffes „Freiheit“ konnte Jasmin Fuchs die Jury beim Junior Bachmann Literaturwettbewerb überzeugen und gewann den Junior-Bachmannpreis. Jasmin liest beim Fine Crime Festival aus der Krimi-Anthologie „new crimes 2“.

JASMIN FUCHS



Foto: Wolfgang Fuchs

Foto: Schreinlechner | AI



SAVO EKMECIC

Savo Ekmecic ist eine echte Legende des Grazer AK und steht wie kaum ein anderer für große Emotionen im österreichischen Fußball. Zwischen 1977 und 1986 hütete er das Tor der „Rotjacks“ und absolvierte beeindruckende 269 Bundesliga-Spiele in Folge – eine außergewöhnliche Serie, die bis heute nachwirkt. Mit dem Cupsieg 1981 schrieb er Vereinsgeschichte, 2002 kürten ihn die Fans zum Jahrhundertspieler. Ekmecic steht für Nervenstärke, Präsenz und unvergessliche Momente zwischen den Pfosten. Beim Fine Crime Special am 14.06.2026 | 10:00 Uhr | Fußballstadion „Gruabn“ bringt er genau diese Perspektive ein – wenn es darum geht, wie sich Spannung aufbaut, entlädt und manchmal über Sieg oder Niederlage entscheidet.

ANDREAS GRUBER

Andreas Gruber, geboren 1968 in Wien, studierte an der dortigen Wirtschaftsuniversität und lebt als freier Autor mit seiner Frau und fünf Katzen in Grillenberg in Niederösterreich. Er gibt Schreibkurse und veröffentlicht über den kreativen Prozess des Schreibens. Gemeinsam mit dem Mordsharz-Krimefestival rief er im Jahr 2018 den Harzer-Hammer ins Leben, ein mit 1.000,- Euro dotierter und seitdem jährlich im Rahmen des Festivals vergebener Literaturpreis für Krimi-Nachwuchsautoren.

Mit seinen verschiedenen Buchreihen steht er regelmäßig auf den Bestsellerlisten und erreichte im deutschsprachigen Raum eine Gesamtauflage von über sieben Millionen verkauften Exemplaren. Darüber hinaus erschienen seine Bücher als Übersetzung in Frankreich, Italien, Brasilien, Türkei, Japan, Korea, Russland, Tschechien, Slowakei und Polen.

Zwei Mal nominiert für den Friedrich-Glauser-Krimi-Preis des Syndikats, sowie Preisträger des Skoutz-Awards, Österreichischer Krimi-Preis, Leo-Perutz-Krimi-Preis der Stadt Wien, Herzogenrather Handschelle, dreifacher Gewinner des Vincent Preises und dreifacher Gewinner des Deutschen Phantastik Preises.

Constantin Film hat im Auftrag von SAT.1 2019 den ersten Fall des niederländischen BKA-Profilers Maarten S. Sneijder „Todesfrist“ und 2021 den zweiten Fall „Todesurteil“ mit Raymond Thiery und Josefine Preuß in den Hauptrollen verfilmt.

Buchtitel: „Herzfluch“ | Goldmann | 11/2025



Foto: Dominik Rößler

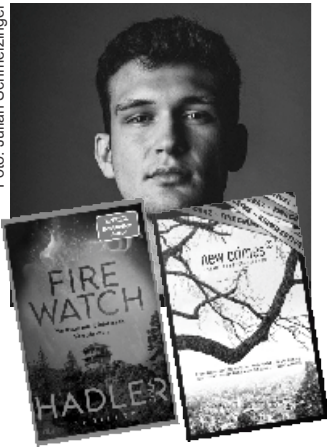


MARIO HAAS

Mario Haas ist eine der prägendsten Persönlichkeiten des SK Sturm Graz und gilt als echte Klublegende. Über viele Jahre hinweg begeisterte er die Fans mit seinem Torriecher, seiner Schnelligkeit und seinem unermüdbaren Einsatz im Sturm. Als mehrfacher Meisterspieler und Identifikationsfigur der „Blackies“ steht Haas für große Emotionen und unvergessliche Fußballmomente. Seine Karriere ist eng mit den größten Erfolgen des Vereins verbunden und hat ihn zu einem Publikumsliebbling gemacht. Beim Fine Crime Special „Mordstor - Wenn Schriftsteller treffen, Legenden diskutieren und Tore tödlich spannend werden“ am 14.06.2026 | 10:00 Uhr | Fußballstadion „Gruabn“ bringt er seine Erfahrung aus Drucksituationen im Spitzensport ein und zeigt, wie sich Spannung im entscheidenden Moment auf dem Spielfeld entlädt.

Foto: Schreinlechner | AI

Foto: Julian Schmelzinger



COLIN HADLER

Colin Hadler wurde 2001 in Graz geboren und kann es nicht leiden, Autorenviten zu schreiben. Mit seinen Lesekabarets verbindet er seine Liebe zum Theater mit der Liebe zum Buch. Seine Thriller, darunter SPIEGEL-Bestseller, wurden für den GLAUSER und weitere Preise nominiert und übersetzt. Und wenn er nicht gestorben ist, dann lebt er in Wien.
Buchtitel: „Firewatch“ | dtv | 19.2.2026

ANGELIKA HAGER

Die Wiener Journalistin Angelika Hager erfand vor 30 Jahren mit ihrem gleichnamigen Kolumnen-Pseudonym die Kunstfigur Polly Adler, deren satirische Alltagsbetrachtungen jeden Samstag im „Kurier“ erscheinen. Inzwischen gibt es eine TV-Serie, zwei Romane, diverse Kolumnen-Bände und eine Bühnenshow rund um Polly Adler. Mit Schauspielerinnen wie Sona McDonald, Sigrid Hauser und Caroline Frank tritt Hager regelmäßig vor allem im Wiener Rabenhoftheater auf. Ihre Schöpferin leitet im echten Leben beim Nachrichtenmagazin »profil« das Gesellschafts-Ressort und kuratiert das Literaturfestival »Schwimmender Salon« im Thermalbad Bad Vöslau
„Pardon, aber da schwimmt eine Leiche in der Schokolade“ ist eine rasante Krimikomödie in den Niederungen der Wiener High Society und das Debut einer geplanten Polly-Adler-Krimi-Reihe.
Buchtitel: „Pardon, aber da schwimmt eine Leiche in der Schokolade“ | Carl Ueberreuter | 09/2025



Foto: Alexandra Unger für profil

Foto: Conny Klein



ELISABETH HERRMANN

Elisabeth Herrmann wurde 1959 in Marburg/Lahn geboren. Nach ihrem Studium als Fernsehjournalistin arbeitete sie beim RBB, bevor sie mit ihrem Roman »Das Kindermädchen« ihren Durchbruch erlebte. Fast alle ihre Bücher wurden oder werden derzeit verfilmt: Die Reihe um den Berliner Anwalt Joachim Vernau sehr erfolgreich vom ZDF mit Jan Josef Liefers. Elisabeth Herrmann erhielt den Radio-Bremen-Krimipreis, den Deutschen Krimipreis und den Glauser für den besten Jugendkrimi 2022. Sie lebt mit ihrer Tochter in Berlin und im Spreewald.
Buchtitel: „Brightstone College“ | Penguin Random HouseVerlagsgruppe / cbjVerlag | 24.09.2025

ROMAN KLEMENTOVIC

Roman Klementovic, geboren 1982, lebt in Wien. Er liebt Bier in Pubs, Punkrock und den SK Rapid. Sein Thriller »Immerstill« wurde für die Landkrimi-Reihe von ORF und ZDF verfilmt. Sein Thriller »Wenn das Licht gefriert« wurde unter der Regie von Andreas Prochaska mit Adele Neuhauser, Erwin Steinhauer und Fritz Karl in den Hauptrollen verfilmt.
Mit „Splitterschreie“ liefert Roman Klementovic vier hochspannende Thriller, die unter die Haut gehen. Dabei kommt es zu einem Wiedersehen mit dem Wiener Bezirksinspektor Mück, dem Protagonisten aus Klementovics Debüt VERSPIELT. Zu einem neuen Cold Case der aus WENN DAS LICHT GEFRIERT bekannten True-Crime-Sendung Mörder im Visier. Und zu einer neuen Schreckenstat in dem abgeschiedenen Tal, in dem niemand sicher ist, WENN DER NEBEL SCHWEIGT. Zudem erzählt Klementovic von einer nervenaufreibenden Suche inmitten eines nächtlichen Schneesturms in dem bereits 2021 erschienenen Bonusthriller WENN DIE STILLE SCHREIT! Buch auf und es wird finster
Buchtitel: „Splitterschreie“ | Gmeiner-Verlag | 11.3.2026



Foto: Rene Kovacs

DAVID KNES

David Knes ist Redakteur und Host des beliebten Podcasts „delikt“ der sich in mittlerweile über 100 Folgen mit wahren Kriminalfällen aus der Steiermark und aus Kärnten auseinandersetzt. Außerdem schreibt er für das Außenpolitik-Ressort der Kleinen Zeitung. Knes wurde 1989 in Klagenfurt geboren und studierte Umweltsystemwissenschaften und Global Studies in Graz. Zum kreativen Ausgleich setzt er sich gern hinter das Schlagzeug, etwa bei der Grazer Formation „Pandoras kleine Schwester“.

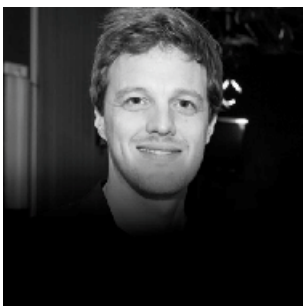


Foto: KLZ Weichselbraun

Foto: Köchel



Foto: Köchel

STEFAN KÖCHEL

Dr. Stefan Köchel, promovierter Philosoph, Kustos und Kurator des Hans Gross Kriminalmuseums der Universitätsmuseen der Karl-Franzens-Universität Graz, Lektor am Institut für Philosophie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Beim Fine Crime Festival 2026 am 19. Juni widmet sich sein Vortrag dem Thema „Graz und Wien um 1900. Zum Verhältnis von Kriminalwissenschaft und Psychoanalyse“.



LENZ KOPPELSTÄTTER

Lenz Koppelstätter, Jahrgang 1982, aufgewachsen im Süden Südtirols, ist Bestsellerautor (Commissario-Grauner-Reihe, Gianna-Pitti-Reihe, »Der schmale Grat«). Als Reporter war er, vor allem für Geo Special und Geo Saison, in der ganzen Welt unterwegs, nach wie vor schreibt er – vor allem Lifestyle-, Reise- und Genussgeschichten – für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung sowie Salon, porträtiert Persönlichkeiten unserer Zeit, arbeitet gelegentlich als Moderator und ist preisgekrönter Medienentwickler. Die Studienzeit verbrachte er in Bologna und Berlin (Politologie, Social Science) sowie an der Deutschen Journalistenschule in München. Daraufhin lebte er zahlreiche weitere Jahre in der deutschen Hauptstadt, später mit seiner türkischen Frau und den zwei gemeinsamen Kindern in Istanbul. Nun ließ er sich wieder in seiner Heimat nieder.

Buchtitel: „Wenn der Sturm ruht – Ein Fall für Gianna Pitti“ | Kiepenheuer & Witsch | 05/2026



Foto: Peter Unterthurner

Foto: Jürgen Weller, Schwäbisch Hall



TATJANA KRUSE

Tatjana Kruse, Jahrgangsgewächs aus süddeutscher Hanglage, lebt und arbeitet in Schwäbisch Hall, der Stadt zur Bausparkasse. Ihre Spezialität – als Buch und auf der Bühne – sind „Krimödien“, das Kind der Liebe aus Krimi und Komödie. Mehr zur Autorin unter www.tatjanakruse.de

Buchtitel: „Tagebuch einer Wasserleiche aus dem Canale Grande“ | HAYMON Verlag | 2025

MIRELLA KUCHLING

2015 nahm ich durch einen Zufall am 1. Fine Crime Festival in Graz teil. Als Newcomerin trat ich mit ein paar ausgedruckten Seiten auf und leckte sofort Blut ... 2016 abermals Teilnahme am Fine Crime Festival mit meiner 1. Sammlung voller Kriminalgeschichten, „13 x Mord“. Außerdem erschien im selben Jahr ein Beitrag in der Anthologie Tod und Tafelspitz. Im Jahr 2017 Teilnahme an der in Graz stattfindenden Criminale. 2018 wieder beim Fine Crime Festival mit dabei, außerdem Beiträge in weiteren Anthologien, darunter „Zweite Halbzeit – Geschichten, die Mut machen“. Dieser im Residenz-Verlag erschienene Band wurde anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Vereins Frauenhäuser Steiermark publiziert. Nach „Mörderische Frauenzimmer“, einer Sammlung haarsträubender Kriminalfälle quer durch Zeit und Raum, folgte im März 2025 mein erster Kriminalroman, der zugleich der 1. Bezirkskrimi von Graz ist, die „Engelmacherin von Graz“. Mit „Mörderische Liebespaare“ liegt eine weitere Sammlung ungewöhnlicher True Crime-Stories vor.

Buchtitel: „Mörderische Liebespaare. 10 todsichere Kombinationen“ | edition keiper | 3/2026



Foto: Hanna Schilb

Foto: Michaela Pink



BEATE MALÝ

Seit rund zwanzig Jahren schreibe ich Bücher: Geschichten für Kinder, Fachbücher für Pädagog*innen, historische Bücher und Krimis.

Vom Ursprungsberuf bin ich Mobile Frühförderin. Als solche habe ich mich auf die Arbeit mit Kindern, die eine Autismus-Spektrum-Störung haben, spezialisiert und ein Masterstudium an der Universität Wien nachgeholt. Trotz der Zusatzqualifikationen arbeite ich nur noch wenige Stunden im pädagogischen Bereich, denn von Jahr zu Jahr nimmt das Schreiben immer mehr Raum in meinem Leben ein.

Viele meiner Bücher haben einen Bezug zu Wien, da das die Stadt ist in der ich geboren wurde und seither lebe.

Buchtitel: „Raub in der Wiener Werkstätte“ | EMONS | 28.05.2026



Foto: Laura Gimpl

MARGOT MÜHLFELLNER

Margot Mühlfellner wuchs auf einem Bauernhof südlich von Graz auf und genoss eine wunderbare, abenteuerliche Kindheit im Spiel mit vielen Dorfkindern. Stets an verschiedensten, kreativen Prozessen und abwechselnden Herausforderungen interessiert, fand sie sich beruflich als Sonderkindergartenpädagogin wieder.

Das Lesen und Schreiben faszinierte sie von klein auf, und sie schrieb ihr erstes Kinderbuch, als ihre eigenen Kinder noch klein waren. Familien- und Berufsleben standen lange im Vordergrund, doch die erdachte Krimiserie um Chefinsektorin Marlene Kranz bahnte sich ihren Weg. Nach „Die Akte Graz“, durfte sie für die erste FINE CRIME Anthologie „new crimes“ einen Kurzkrimi beisteuern. Mit „Grazer Stiche“ geht die Graz-Krimiserie weiter.

Buchtitel: „Grazer Stiche – Ein Fall für Kommissarin Kranz“ | KampaVerlag | 03/2026

MARTINA PARKER

Martina Parker ist Bestsellerautorin und bekannt für smarte Krimis mit starken Frauenfiguren. Ihre Romane zeichnen sich durch präzise gezeichnete Charaktere, dichte Plots und trockenen Humor aus, mit dem sie auch ernste Themen leicht und spannend erzählt. In nur fünf Jahren veröffentlichte sie acht Bestseller. Ihr Debütroman Zuagroast wurde 2025 prominent verfilmt und ist auf Joyn.at der meistgestreamte Film aller Zeiten. Zuvor arbeitete Martina Parker als Journalistin, eine Erfahrung, die ihren genauen Blick für Menschen und gesellschaftliche Brüche bis heute prägt.

Buchtitel: „Anbandelt“ | Gmeiner | 02/2026



Foto: Oliver Topf



Foto: Pötzsch

OLIVER PÖTZSCH

Oliver Pötzsch, Jahrgang 1970, arbeitete nach dem Studium zunächst als Journalist und Filmautor beim Bayerischen Rundfunk. Heute lebt er als Autor mit seiner Familie in München. Seine historischen Romane haben ihn weit über die Grenzen Deutschlands bekannt gemacht: Die Bände der Henkerstochter-Serie sind internationale Bestseller und wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt.

Buchtitel: „Der Totengräber und der Orden des Teufels“ | Ullstein | 25.06.2026

ROBERT PREIS

Robert Preis wurde 1972 in Graz geboren. Nach dem Publizistik- und Ethnologiestudium in Wien lebt er heute mit seiner Familie wieder in der Nähe seiner Heimatstadt. Er ist Journalist, Autor zahlreicher Romane und Sachbücher und Initiator des FINE CRIME-Krimefestivals™ in Graz. Seine Krimireihe um Sonderermittler Armin Trost wurde für Servus TV verfilmt, Hauptrolle: Michael Ostrowski.

www.robertpreis.com

Buchtitel: „Waldestod“ | Emons | 2025

Buchtitel: „Punkte, Tore, Leidenschaft“ | Edition Ponte Novu | 2004

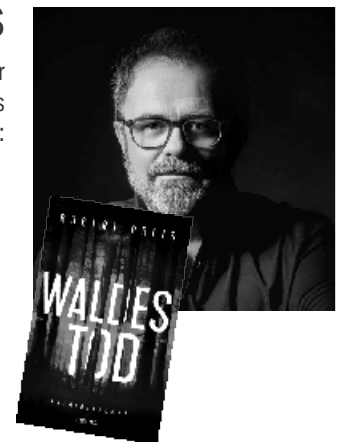


Foto: Niki Schreinlechner



Foto: Andreas Ebner

FRANZ PREITLER

Franz Preitler, aufgewachsen in der Steiermark, in Langenwang im Mürztal, publiziert seit 2005 Bücher und ist Herausgeber und Mitautor von Anthologien. Er organisiert Literatur- und Kulturveranstaltungen und ist bekannt als Nach-Erzähler von Sagen und Legenden rund um seine Heimat. Der Bestsellerautor möchte die Leser mit Erzählungen aus der Geschichte berühren und durch sie die Vergangenheit lebendig vermitteln und vor dem Vergessen bewahren. Seit März 2024 betreibt der Autor erfolgreich einen Buch Blog Kanal auf Facebook, Instagram und TikTok um Autor;innen und deren Werke sichtbar zu machen und die Buchwelt zu vernetzen.

Buchtitel: „Mordlust am Schlossberg“ | Gmeiner | 05/2026

Interview mit

TATJANA KRUSE

Hallo Tatjana

Für Dich ist es eine Premiere beim Fine Crime Festival. Bist du auch das erste Mal in der Steiermark, in Graz?

Ich freu mich schon sehr darauf, meine „Fine Crime Jungfräulichkeit“ zu verlieren! In Graz hab ich mich allerdings schon 2017 verliebt, als dort die CRIMINALE stattfand, das Jahrestreffen unseres Krimischreibendenberufsverbandes. Allerfeinste Erinnerungen an eine tolle Stadt mit tollen Leuten!

Du stellst dein Buch Tagebuch einer Wasserleiche aus dem Canale Grande vor. Worum geht es in dem Buch?

Meine Heldin reist mitten in einer Lebenskrise spontan nach Venedig. Dabei ist sie sonst nie spontan, sondern eine sehr nüchterne Steuerberaterin. In der Serenissima gerät sie von einer abenteuerlichen Situation in die andere und trifft auf „gute Böse“ und „böse Böse“, was ihren Lebensentwurf völlig auf den Kopf stellt. Nicht alle sind am Ende noch am Leben. Sie blüht wieder auf. Aber wird sie sich trauen, ihr bisheriges Leben völlig hinter sich zu lassen? Und hat sie angesichts von Mafiosi, Piranhas und Bloody Marys überhaupt die Wahl?

Wie gefährlich ist es in Venedig tatsächlich?

„...und ich beinahe eine Nacht zwischen den Gräbern hätte verbringen müssen, ist mir nichts Traumatisches passiert.

Zur Recherche habe ich einen ganzen Sommer in Venedig verbracht, und außer, dass ich auf der Friedhofsinsel San Michele einmal fast das letzte Vaporetto zurück in die Lagunencity verpasst habe und ich beinahe eine Nacht zwischen den Gräbern hätte verbringen müssen, ist mir nichts Traumatisches passiert. Venedig war gut zu mir! Die Vorfälle in meinem Krimi sind wirklich allesamt frei erfunden!

Du wirst im Schwarzenegger-Heimatort Thal im Rahmen eines Dinner & Crime lesen. Ein für dich hoffentlich schönes Erlebnis: Was waren deine bisherigen schönsten Auftrittserlebnisse?

Im Grunde ist ja jede Lesung ein Highlight, weil du als Autorin hautnah die - im Idealfall amüsiert-begeisterten - Reaktionen deines Publikums mitbekommst. Was du dir daheim am Laptop hoffnungsvoll vorstellst, wird plötzlich Realität! Ich wünschte nur, mein Lampenfieber würde irgendwann einmal nachlassen...

Apropos Dinner & Crime - viele Fragen gleichzeitig: Rauchst Du, trinkst Du oder isst Du während des Schreibens? Wie muss man sich Deinen Arbeitsplatz vorstellen? Oder schreibst Du am liebsten im Restaurant/Kaffeehaus

Während des Schreibens trinke ich hektoliterweise Kaffee.

Foto: Jürgen Weiler, Schwäbisch Hall



Buchtitel: „Tagebuch einer Wasserleiche aus dem Canale Grande“
Haymon Verlag | 2025

Was man in den Stories meines Instagram-Accounts mitverfolgen kann, denn da poste ich jeden Morgen den ersten Kaffee des Tages.

Und weil ich ungeheuer viel auf Reisen bin, muss ich überall schreiben können: im Zug, im Hotelzimmer, in Wartezimmern, und ja, gelegentlich auch zu Hause am Schreibtisch.

Was tust Du, wenn Du nicht schreibst oder Deine Bücher promotest?

Grottenfaul auf der Couch liegen, alle Viere von mir gestreckt, leise schnarchend.

Und was hast Du heuer literarisch noch vor?

Literarisch geht es für mich jetzt nach Schottland. Auf einer Gruppen-Busreise durch die Highlands (ganz klassisch à la Agatha Christie) gibt es signifikanten Schwund unter den Reisenden. Inklusive Showdown in einem alten, unheimlichen, schottischen Castle. Und ja, ich lausche beim Schreiben Dudelsackklängen in Endlosschleife.

Wir danken für das Gespräch und freuen uns auf Deine Auftritte beim Fine Crime Festival 2026!

Es war mir eine Freude!

Foto: Raab



THOMAS RAAB

Seit 18 Jahren fährt der „Fine Crime Award powered by Energie Steiermark 2025“ Gewinner THOMAS RAAB mit seinen Kriminalromanen (Metzger-Reihe, Huber-Reihe, STILL) durch Österreich, setzt sich auf Bühnen, schlägt seine Bücher auf – und kommt dabei immer weniger zum Lesen. Weil das Dazwischen einfach so viel mehr Spaß macht. Das freie Erzählen. Das G'schichtl-Drucken. Das Abschweifen. Das gemeinsame Lachen. Der direkte Austausch mit dem Publikum.

Endlich erfüllt sich THOMAS RAAB den langen Wunsch, genau das zum konzeptionellen Kern eines Abends zu machen. Ein literarisch-kabarettistisches Soloformat jenseits der klassischen Autorenlesung. Die Idee: VERLESUNG - und andere Peinlichkeiten. VERLESUNG ist keine klassische Lesung und kein Kabarett mit Gag-Dauerfeuer, sondern ein persönlicher, sehr komischer Abend zwischen Literatur, Erzählen und Selbstentlarung. Ein Abend über das Leben eines Autors, der eigentlich nie einer werden wollte (Legastheneriker. Deutsch zu Schulzeiten: schwierig.) und der trotzdem seit 18 Jahren unterwegs ist – mit mehr Geschichten im Gepäck, als in Bücher passen.

SOPHIE REYER

Sophie Reyer wurde 1984 in Wien geboren, wo sie auch heute lebt. Nach dem Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln erlangte sie 2017 den Doktor der Philosophie in Wien. Sophie Reyer hat bereits zahlreiche Theaterstücke sowie Romane geschrieben, die unter anderem bei S. Fischer, Edition Atelier oder Czernin erschienen. Sie erhielt 2010 und 2013 den Literaturförderpreis der Stadt Graz und 2013 den Preis »Nah dran!« für das Kindertheaterstück »Anna und der Wulian«. Sie gibt zudem Lehrgänge für Film-, Medien- und Theaterwissenschaft an der Uni Wien und der Pädagogischen Hochschule Baden. Ihr Roman »Tod bei den Salzburger Festspielen« war auf sämtlichen Österreich-Bestsellerlisten.
Buchtitel: „Tod bei den Salzburger Festspielen“ | Emons | 2025

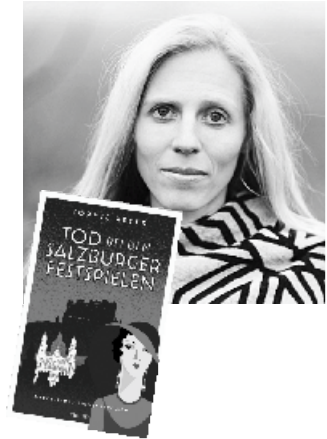


Foto: Sophie Reyer

Foto: Lucija Novak



CLAUDIA ROSSBACHER

Claudia Rossbacher wurde in Wien geboren. Nach einem Tourismusstudium arbeitete sie Model, anschließend in der Werbebranche, bevor sie sich der Schriftstellerei zuwandte. Ihre Steirerkrimis waren allesamt Bestseller und dienen als literarische Vorlagen für die beliebten TV-Filme, die im ORF als steirische »Landkrimis«, in der ARD als »Steirerkrimis« laufen. Die Wahlsteirerin erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter auch den »Fine Crime Award« und das »Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark«. Zudem fungiert sie ehrenamtlich als »Steiermark-Botschafterin mit Herz«.

Buchtitel: „Steirerzwist“ | Gmeiner | 01/2026

EVA ROSSMANN

Eva Rossmann, geboren 1962, lebt im Weinviertel/Österreich und auf Sardinien.

Sie ist Verfassungsjuristin, Journalistin und staatlich geprüfte Köchin. Seit 1994 freie Autorin und Publizistin, ORF-Moderatorin (u.a. Club 2). Ihre gesellschaftspolitischen Krimis rund um die Wiener Journalistin Mira Valensky und ihre bosnischstämmige Putzfrau und Freundin Vesna Krajner wurden zu Bestsellern und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, z.B. 2024 mit dem Österreichischen Krimipreis.

„Eva Rossmanns Kriminalromane sind mehr als fesselnde Plots, es sind literarische Werke, die gesellschaftliche und politische Themen aufgreifen.“ (Jury Österreichischer Krimipreis)

Buchtitel: „Wer fastet, stirbt länger“ | Folio Verlag | 08/2025



Foto: Nurith Wagner-Strauss

Foto: Almut Schandor



WERNER SCHANDOR

Werner Schandor, geb. 1967, ist Texter, Autor und Hochschullektor in Graz. Er veröffentlichte den Kurzgeschichten-Band Ruby lebt (2010) und den Reiseführer Steirisches Wein- und Hügelland (2017). 2020 erschien Wie ich ein schlechter Buddhist wurde. Essays, Glossen und Polemiken in der edition keiper. Flüchtiges Spiel ist sein erster Thriller.

Die Geschichte eines Spielers im Umfeld von politischen Entscheidungen, Mauschelei und viel Geld. Ein packend erzählter Roman, hypnotisch wie der Lauf der Kugel im Roulette-Kessel. Die Szenerien sind kontrastreich. Pointiert. Täuschend klar.

Buchtitel: „Flüchtiges Spiel“ | Edition keiper | 09/2025

Interview mit

EVA ROSSMANN

Liebe Eva, hast du einen Rat für jemanden, der am Beginn seiner Karriere steht?

Nicht daran denken, welches Buch sich wie wo verkaufen könnte. Sondern überlegen, was ich denn gerne erzählen möchte. Und dann: Es einfach tun. Der Rest findet sich.

Du bist vielfach ausgezeichnet, hast in Deiner Karriere ein breites Œuvre abgedeckt - quasi vom Sachbuch übers Kochbuch zum Krimi - gibt es noch so etwas wie Lampenfieber bei dir?

Ja klar. Und zwar weniger auf den Lesetouren - da ist eine gewisse Anspannung gut und wichtig, die hat allerdings eher mit Aufmerksamkeit zu tun. Aber wenn ich mich an den Laptop setze und ein neues Buch beginne: Da bin ich aufgeregt, auch unsicher, gleichzeitig voller Vorfreude und mit dem Willen, es so gut wie möglich hinzukriegen.

Kann dich nach all den Verbrechen, die du selbst beschrieben hast, noch irgendetwas erschüttern?

Die Skrupellosigkeit, mit der gewisse Populisten die Menschen an der Nase herumführen und gegeneinander ausspielen, erschüttert mich. Und natürlich auch, wie viele solchen Hetzern auf den Leim gehen.

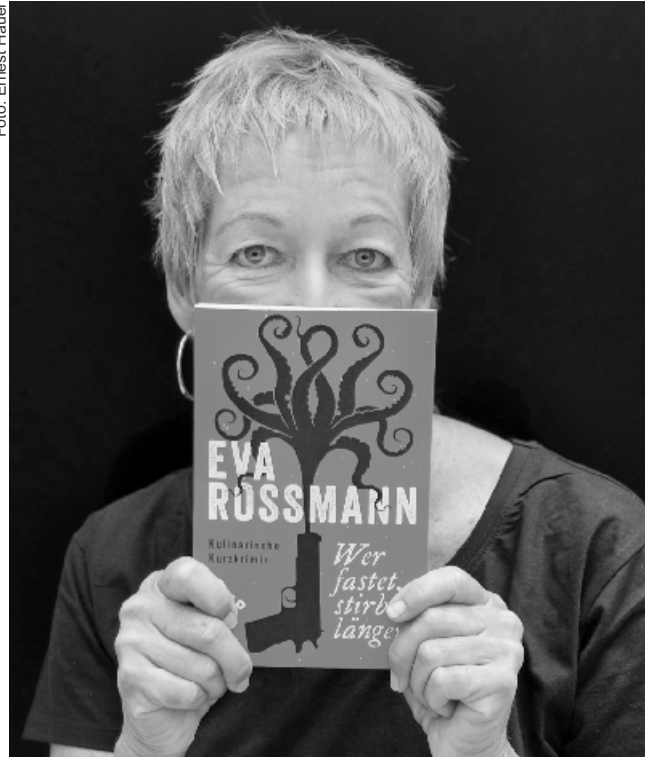
Du pendelst mittlerweile zwischen Weinviertel und Sardinien. Gibt es noch ein Land, das du unbedingt bereisen willst?

Ich möchte sehr gern mehr von Nordafrika kennen - der Kontinent ist Luftlinie nur 250 Kilometer von unserem Haus in Sardinien entfernt und ich habe so wenig Ahnung, wie es dort aussieht, wie die Menschen leben. Aber ich möchte auch die Fjorde in Norwegen sehen. Außerdem bin ich immer wieder erstaunt, wie viele Plätze in Österreich und Deutschland und Italien ich noch immer nicht kenne...

Auf welches Buchprojekt von dir dürfen wir uns als nächstes freuen - soweit du es uns eben verraten darfst/willst...

Im nächsten Mira Valensky Krimi wird es um einen Wiener Kult-Verlag

Foto: Ernest Hauer



Buchtitel: „Wer fastet, stirbt länger“
Folio Verlag | 08/2025

gehen, in dem seit beinahe hundert Jahren Licht brennt. Die Biografie der amerikanischen TV-Ikone Gina Merano könnte ihn aus seinen finanziellen Problemen retten. Aber sie will nicht, sie lebt seit einiger Zeit zurückgezogen am Wörthersee - angeblich hat sie ihren Lebenslauf manipuliert. Was das mit Umberto Eco, einem New Adult Bestseller und dem notariell beglaubigten Rezept für ragù alla bolognese zu tun hat? ... Ich freue mich über alle, die es ab Ende August herausfinden wollen! Das Buch wird „Licht brennt“ heißen und natürlich wieder bei Folio erscheinen.

Danke für das Gespräch!

ASTRID SCHILCHER

Geboren 1971 in Graz, schnupperte Astrid Schilcher in ein Kunstgeschichte- und Dolmetsch-Studium, bevor sie einen Abschluss in Volkswirtschaft und drei Jahrzehnte später in Political, Economic and Legal Philosophy (PELP) erwarb. Vor ihrer Selbstständigkeit war sie in der Finanzbranche tätig. Sie lebt und arbeitet in Graz, wo sie seit 20 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann ein Consulting-Unternehmen führt und zudem als Lektorin an zwei Fachhochschulen unterrichtet. Parallel dazu hat sie sich als Schriftstellerin etabliert und bisher zwei Romane und zwei Kriminalromane veröffentlicht. Veröffentlichungen: Mitgefühl für den Teufel (Keiper, 2018), Grazer Irrwege (Emons, 2022), Grazer Zunder (Emons, 2023), Das Große Schware (in: new crimes². 8 Krimi-Kurzgeschichten, Keiper, 2026).



Foto: Hanna Schild



GRAZER SPORTKLUB

Ein besonderer Dank gilt dem Grazer Sportklub, der uns für die Veranstaltung „MORDSTOR“ am 14.06.2026 um 10:00 Uhr das Fußballstadion „Gruabn“ (Kastelfeldgasse 47, 8010 Graz) zur Verfügung stellt.

Der Grazer Sportklub fokussiert sich im Breitensport mit aktuell knapp 300 Youngstern auf die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Interessierte für Schnuppertrainings gerne bei Jugendleiter Leo Lang melden unter: 06645436155 oder leonhard.lang@gmx.at



Foto: Schreinlechner

NIKI SCHREINLECHNER

Niki Schreinlechner (*1972, Graz) ist international ausgezeichnete(r) Fotograf und Mediendesigner sowie Lehrgang(s)leiter der LIK Akademie für Foto und Design in Graz. Nach 23 Jahren in Wien kehrte er 2019 nach Graz zurück und organisiert gemeinsam mit Robert Preis das Fine Crime Festival. In seinen Foto-Arbeiten richtet er den Blick auf die rohe Realität des Alltags und die leisen, flüchtigen Zwischenmomente – stets mit dem Ziel, eine unmittelbare Verbindung zum Betrachter herzustellen.

Fotoausstellung zum Fine Crime Festival 2026 von Niki Schreinlechner - Bestattung Graz | Eröffnung: 16.06.2026, Murinsel „Was wir vom Tod sehen, ist meist nur der Rahmen: Sarg, Blumen und Abschiedsrituale. Unsichtbar bleibt das Dazwischen – die stillen Hände und die Arbeit, die Trauer erst einen Ort und eine Form geben.“

GREGOR SEBERG

Geboren wurde Gregor Seberg 1967 in Graz. Er studierte einige Semester Germanistik und Theaterwissenschaften, wechselte jedoch sein Studium für eine Schauspiel-Ausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Seberg arbeitet seit Ende der 80er-Jahre als freier Schauspieler, Regisseur und Autor. Von 2006 bis 2017 war er in der ORF und ZDF Serie „Soko Donau/Wien“ als Oberstleutnant Helmuth Nowak zu sehen. Seine komödiantische Ader lebt er in Produktionen wie „Schlawiner“, „Bösterreich“ oder die Kinofilme „Pulled Pork“ sowie „Rehagout Rendezvous“ aus. Im Moment moderiert er die ORF Show „Clever“ und ist in „School of Champions“ zu sehen. Seit 2005 ist Gregor Seberg als Kabarettist unterwegs, aktuell mit seinem Best of „Schatzkiste“. Gemeinsam mit Ali Jagsch hat er seit 2024 den Podcast „Sprechblasen“.



Foto: Jan Frankl



Foto: Schreinlechner | AI

ROBERT SEEGER

Wenn es um große Emotionen, Spannung und unvergessliche Momente geht, ist er eine Institution: Robert Seeger. Als Stimme zahlreicher legendärer Fußballabende hat er Generationen von Fans begleitet und geprägt – mit Leidenschaft, Präzision und einem unverwechselbaren Gespür für Dramaturgie. Am 14.06.2026 ist die Kommentatoren-Ikone zu Gast „Mordstor“ im Stadion Gruabn und bringt seine einzigartige Perspektive zwischen Sport, Spannung und Erzählkunst auf die Bühne des Fine Crime Festivals. Wo sonst Tore bejubelt werden, trifft an diesem Vormittag sportliche Begeisterung auf kriminalistische Inszenierung. Seeger steht für jene Momente, in denen Sekunden Geschichte schreiben – und genau dieses Gefühl überträgt er auch abseits des Spielfelds. Ein Event, das zeigt, wie nah sich Sport und Spannung tatsächlich sind.

ANTONIA STABINGER

Antonia Stabinger (*1984, Graz) ist Kabarettistin, Autorin und Darstellerin. Bekannt wurde sie als Teil des vielfach ausgezeichneten Duos Flüsterzweieck, mit dem sie bis 2024 auf Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum stand. Seit 2022 ist sie solo erfolgreich – zuletzt mit ihrem preisgekrönten Programm „Angenehm“, das mit dem Österreichischen Kabarettpreis 2025 ausgezeichnet wurde. Neben der Bühne ist sie regelmäßig in TV- und Radioformaten präsent und prägt mit ihrer scharfsinnigen, politischen Satire die österreichische Kulturlandschaft. Gemeinsam mit Gregor Seberg bespielt sie am 16.06.2026 die Murinsel und liest aus legendären Groschenromanen – ein Abend voller Spannung und Humor, der garantiert auch die Lachmuskeln fordert.

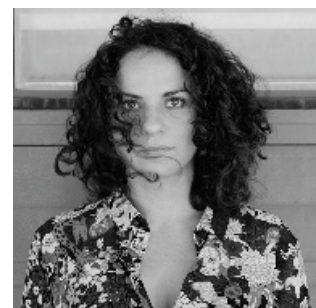


Foto: Jasmin-Schuller



Foto: Steidl.cc

MARTINA STEIDL

Martina Steidl, geboren am 2. 6. 1976, beschäftigt als Radio-Journalistin bei der radiocontent austria liefert seit vielen Jahren unter anderem stündliche Nachrichten für die Antenne Steiermark und weitere österreichische Privatradios. Sie lebt mit Mann und zwei Teenager-Söhnen in Graz. Im Mai 2023 hat die Sprecherin, Moderatorin und Vielleserin ihren eigenen Podcast Bücher.Menschen - Autor:innen erleben gestartet, wo sie einmal im Monat Schriftsteller:innen, aber auch Bibliothekar:innen oder Bücherhändler:innen vors Mikro bittet – sie erzählen aus ihrem Schreibleben, von ihren Lesevorlieben, zukünftigen Projekten und verraten auch viel Privates.

Interview mit

GREGOR SEBERG

Hallo Gregor

Es freut uns sehr, dass es dich zum zweiten Mal zum Fine Crime Festival in Deine Heimatstadt verschlägt. Beim ersten Mal warst Du mit Martin Walker auf der Bühne, jetzt mit Antonia Stabinger. Ihr werdet aus Groschenromanen Geistergeschichten lesen... warum habt ihr euch genau dafür entschieden?

”

Der Satz „Seltsam, aber so steht es geschrieben“ am Ende der Geschichten hat mich fix und fertig gemacht...

Als ich klein war, habe ich diese Heftchen manchmal gelesen. Aber ich habe immer gezögert, weil ich so Schiss hatte. Die Neugier und die Abenteuerlust haben aber immer gesiegt. Der Satz „Seltsam, aber so steht es geschrieben“ am Ende der Geschichten hat mich fix und fertig gemacht, weil er für mich der Beweis dafür war, dass das soeben Gelesene wahr ist. Mein Vorschlag, aus diesen Heftchen zu lesen kam bei Antonia und Julia gut an.

Bist du selbst ein ängstlicher Mensch? Was kann dich erschrecken?

Ich bin nicht grundsätzlich ängstlich, aber vor Gespenstern, die es - das WEISS ICH - nicht gibt, fürchte ich mich.

Du bist ja im ganzen Land nicht zuletzt durch Soko Donau als Helmuth Novak bekannt. Ist der Krimi auch privat deine bevorzugte Lektüre?

Nein, Krimis sind nicht meine Lieblingslektüre. Auch im TV nicht.



Viele Schauspieler und Kabarettisten schreiben mittlerweile auch Krimis. Wann ist es bei Dir so weit? Gibt es schon ein Manuskript in der Schublade?

In dieser Schublade gibt es viel, Krimi ist keiner dabei.

Und zum Abschluss ein kurzer Wordrap: Was fällt dir spontan ein zu...

Wien

Bisschen zu groß für den Rest des Landes, liegt ungünstig am Rand, super Stadt.



Foto: Jan Frankl

Antonia Stabinger
Klug und lustig.

Fine Crime
Graz goes Triestersiedlung!

Akku leer
Zentralfriedhof

Wein oder Bier
Wein

Blackout mitten im Monolog
Super! Kann ich improvisieren.

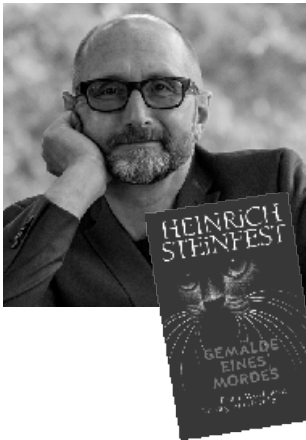
Lampenfieber
Ein Traum. Alles in einem ist erleuchtet.

Applaus
Die unkörperliche sanfte Umarmung zwischen Publikum und Künstlern. Unschuldigt und schön.

Vielen Dank für das Gespräch!

Bitte. Gern.

Foto: Robert Marcus Klump



HEINRICH STEINFEST

Heinrich Steinfest wurde 1961 geboren. Albury, Wien, Stuttgart – das sind die Lebensstationen des erklärten Nesthockers und preisgekrönten Autors, welcher den einarmigen Detektiv Cheng erfand. Er wurde mehrfach mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, erhielt 2009 den Stuttgarter Krimipreis und den Heimito-von-Doderer-Literaturpreis. Bereits zweimal wurde Heinrich Steinfest für den Deutschen Buchpreis nominiert: 2006 mit „Ein dickes Fell“; 2014 stand er mit „Der Allesforscher“ auf der Shortlist. 2016 erhielt er den Bayerischen Buchpreis für „Das Leben und Sterben der Flugzeuge“, 2018 wurde „Die Büglerin“ für den Österreichischen Buchpreis nominiert und 2024 wurde er für „Gemälde eines Mordes“ mit dem Leo-Perutz-Preis ausgezeichnet. Heinrich Steinfest lebt in der Nähe von Heidelberg.

Buchtitel: „Gemälde eines Mordes - Frau Wolf und Cheng ermitteln“ | Piper | 08/2023

MARTIN WANKO



Foto: Clarissa Berner

Über 25 aufgeführte Theaterstücke. Kein lebender steir. Autor hat mehr. 8 Romane, darunter 8 Krimis. Größere Auflagen: Eisenhagel 1-3. 40 größere Leungen organisiert, darunter 25 der GAV mit über 12 Autoren pro Lesung. Ca. 1200 Bücher gelesen und Kritiken verfasst, auch von den anwesenden Autoren. Wartet auf den (Darm)Durchbruch. Kommt schon noch.

GAK 1902 Mitglied und Saisonkartenbesitzer.
Buchtitel: „Eisenhagel 3“ | keiper | 10/2024

Foto: gmr Foto



GUDRUN WIESER

Gudrun Wieser unterrichtet am geschichtsträchtigen Akademischen Gymnasium in Graz Latein, Deutsch und Darstellendes Spiel. Aus Leidenschaft für alte Sprachen hat sie allerdings auch ein Doktorat in Klassischer Philologie (Latein) absolviert. Seit dem Herbst 2022 erscheinen bei emons ihre historischen Murkrimis rund um den Gendarmen Wilhelm Koweindl und die Lehrerin Ida Fichte. Ab 2024 ermitteln auch der Untersuchungsrichter Franz Stahlbaum und sein Freund Dr. Titus Pymer im ganzen Kaiserreich. Im Sommer 2024 erhielt sie den Newcomer Award des Fine Crime Festivals in Graz. Neben dem Schreiben und Unterrichten tritt sie auch als Erzählerin allein und als Duo Wieser&Wiesler mit der Autorin und Schauspielerin Marion Wiesler auf. Auf Instagram kann man der Autorin auch folgen, nämlich unter @gudrunwieser.autorin (und als Zeitreisende unter @gund.dreiweg)

Buchtitel: „Grüne Mark und Weißer Tod“ | Emons | 22.5.2025



Ein Drink so spannend wie ein Thriller - der exklusive FINE CRIME COCKTAIL!

1404
DISTILLED
SPIRITS

Zum 12. Internationalen Fine Crime Festival servieren wir :
 Den exklusiven **FINE CRIME COCKTAIL!**
 Ein mörderisch gutes Erlebnis – nicht nur für Krimi-Fans.
 Blutrot. Spritzig. Eiskalt serviert.
 Ein alkoholisches Mixgetränk mit erfrischenden Alpenkräutern im Duett
 mit spritziger Grapefruit – entstanden in Kooperation mit den feinen
 Geistern von Gin 1404.

Wo gibt's den?
 Bei allen Veranstaltungen des Fine Crime Festivals 2026 und unter
www.gin1404.at
 Ein Drink so spannend wie ein Thriller – Cheers auf Crime & Culture!

Foto: Niki Schreinlechner

Steiermärkische Sparkasse Fine Crime Newcomer Award – Auszeichnung für die Stars von morgen!

Mit dem „Steiermärkische Sparkasse Newcomer Award“, gestiftet von der Steiermärkischen Sparkasse und initiiert von der Leitung des FINE CRIME Festivals, wird jährlich eine besondere Stimme der österreichischen Kriminalliteratur gewürdigt. Die Auszeichnung richtet sich an Autorinnen und Autoren, die zwar noch am Anfang ihrer schriftstellerischen Laufbahn stehen, aber bereits mit Qualität und eigenem Stil auf sich aufmerksam gemacht haben.

Zum ersten Mal wurde der Preis 2023 vergeben – und seither ist er ein fester Bestandteil des Festivals. 1.000 Euro Preisgeld, eine prominente Jury und die Bühne des renommierten Festivals bieten viel mehr als nur symbolische Anerkennung: Der Award ist Türöffner, Motivationsschub und Wertschätzung zugleich.

Bisherige Gewinner :innen:

2025 - FABIAN NAVARRO
2024 - GUDRUN WIESER
2023 - NICOLE STRANZL

Mit dieser Auszeichnung trägt das Fine Crime Festival gemeinsam mit der Steiermärkischen Sparkasse zur Förderung junger literarischer Stimmen bei – und stärkt die lebendige Krimi- und Spannungsliteraturszene in Graz und der gesamten Steiermark. Ein Preis, der nicht nur ehrt – sondern neue Kapitel möglich macht.

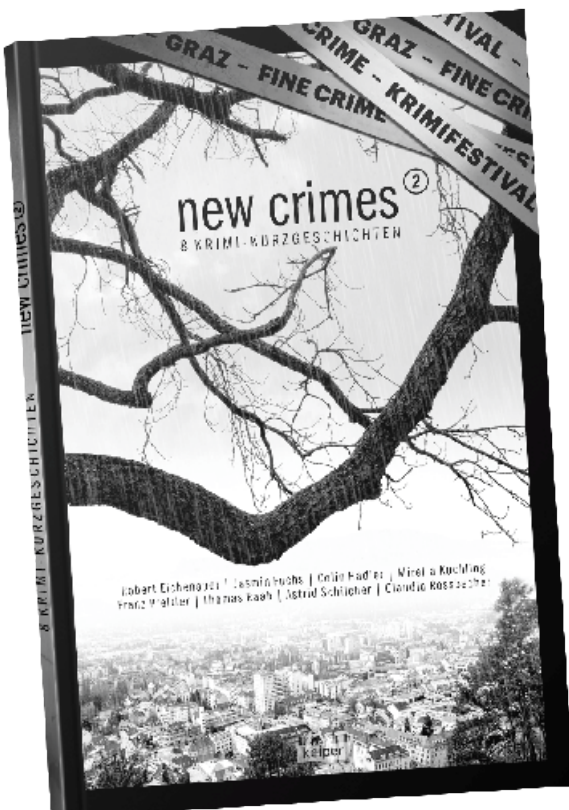


Foto: Steiermärkische Sparkasse

new crimes ²

8 KRIMI-KURZGESCHICHTEN

FINE CRIME Krimi-Anthologie mit 8 Krimi-Kurzgeschichten



Wieder haben sich Robert Preis und Niki Schreinlechner auf die Suche nach kreativen Verbrechen gemacht – und sind fündig geworden. Acht renommierte Krimi-Autoren und Autorinnen führen in dieser Anthologie an Orte, an denen der Alltag Risse bekommt: in verlassene Häuser und Varietés, auf belebte Plätze und hinter geschlossene Bürotüren. Nähe, Zufall, Habgier und Verletzung kippen ins Tödliche. Entstanden ist ein vielschichtiges, atmosphärisches Panorama des Mordens, das vertraute Schauplätze neu beleuchtet. Im Zeichen des Krimifestivals Fine Crime, das Graz seit 2015 zur Krimi-Hauptstadt macht, lassen die Herausgeber die folgenden Autor:innen gemeinsam morden:

COLIN HADLER, ROBERT EICHENAUER, JASMIN FUCHS, MIRELLA KUCHLING, FRANZ PREITLER, THOMAS RAAB, CLAUDIA ROSSBACHER UND ASTRID SCHILCHER

Robert Preis u. Niki Schreinlechner (Hg.) | edition keiper |

BUCHPRÄSENTATION:

MONTAG, 15.06.2026 | 19:00 UHR Eintritt Euro 20,-
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG
Schlossbergsaal | 8010 Graz, Sparkassenplatz 4

KURZ. KNAPP. KRIMINELL. 8 Autorinnen lesen aus „new crimes II“

Lesungen von: COLIN HADLER, ROBERT EICHENAUER, JASMIN FUCHS, THOMAS RAAB, FRANZ PREITLER, MIRELLA KUCHLING, CLAUDIA ROSSBACHER, ASTRID SCHILCHER und MARGOT MÜHLFELLNER.

VERLEIHUNG DES **Steiermärkische SPARKASSE** | **FINE CRIME Newcomer**

FINE CRIME AWARD powered by ENERGIE STEIERMARK – Eine Auszeichnung für die Besten ihres Fachs

Im Rahmen des Grazer Fine Crime Festivals, das ganz im Zeichen literarischer Spannung steht, wird jährlich einer der bedeutendsten Preise für österreichische Kriminalliteratur verliehen: der FINE CRIMEAWARD.

Der mit heuer 3.000 Euro dotierte Preis wurde 2019 ins Leben gerufen und würdigt seither herausragende Leistungen sowie Autor:innen, die das Genre inhaltlich und stilistisch prägen.

Eine Besonderheit des Preises liegt in seiner Exklusivität: Es gibt keine Bewerbung. Die Entscheidung trifft eine unabhängige, hochkarätig besetzte Jury aus Literaturkritik, Buchhandel, Medien und Autorenschaft.

Bewertet wird die literarische Qualität des jeweils vergangenen Jahres – mit Fokus auf Innovation, erzählerische Kraft und künstlerischen Anspruch.

Verliehen wird der FINE CRIME AWARD traditionell, im Anschluss an die 6-Minuten-Lesung. Damit bildet er einen stimmungsvollen Höhepunkt und würdigen Abschluss des Festivals.

DIE GEWINNER:

**2019: Franzobel | 2020: Reinhard Kleindl | 2021: Alex Beer
2022: Claudia Rossbacher | 2023: Bernhard Aichner
2024: Ellen Dunne | 2025: Thomas Raab**

Der FINE CRIME AWARD ist mehr als eine Auszeichnung: Er macht die Vielfalt und Qualität der österreichischen Kriminalliteratur sichtbar und setzt jährlich ein starkes Zeichen für ihre Weiterentwicklung.

Wir danken der Jury 2026:

Auch heuer ist die Entscheidung um den FINE CRIME AWARD besonders spannend – und alles andere als leicht. Umso stolzer sind wir auf unsere hochkarätige Jury, die wir vor der Preisverleihung auf die Bühne bitten:

Martina Steidl: Journalistin bei radiocontent austria, Podcast-Host von „Bücher.Menschen“ und zentrale Stimme des Festivals – als Moderatorin und Jurysprecherin.

Thomas Raab: Vorjahressieger des Awards, Erfolgsautor und Schöpfer der „Metzger“-Reihe. Heuer Jurymitglied und Laudator.

Franz Preitler: Autor, Herausgeber und Veranstalter mit Schwerpunkt auf historischen Krimis und regionalen Stoffen.

Marianne Fischer-Ringhofer: Leiterin des Kulturressorts der „Kleinen Zeitung“ Kärnten und profilierte Kennerin der Krimiszene.

Boris Miedl: Stv. Leiter der Stadtbibliothek Graz, Literaturvermittler und engagierter Partner des Festivals.

Stefan Köchel: Philosoph, Kurator des Hans Gross Kriminalmuseums und mit seinen Vorträgen ein Fixpunkt des Festivals.



Foto: Nik Schreinlechner



FINE CRIME™ AWARD
powered by 

EIN KLARER FALL



Sechs verschiedene Anbieter, aber nur eine klare Nr. 1: Die Grazer Bestattung begleitet seit über 130 Jahren die Menschen in Graz in ihren schwersten Stunden. Einfühlsam, professionell und absolut zuverlässig sind wir immer für Sie da.

NUR DIE GRAZER BESTATTUNG ...

... bietet besten Service ohne Zusatzkosten

Keine Lockangebote, keine nachträglichen Gebühren, sondern individuelle Pakete zu fairen Preisen: Wir verrechnen nur, was wirklich vereinbart wurde. Auch den wunderschönen, denkmalgeschützten Jugendstil-Zeremoniensaal in der Feuerhalle und die Aufbahrungshalle in Mariatrost stehen unseren Kund:innen kostenfrei zur Verfügung.

... bringt die Verstorbenen ins nächste Krematorium

Die Grazer Bestattung verfügt als einziger Anbieter in Graz über ein eigenes Krematorium. Bei uns werden Ihre Liebsten nach der Verabschiedung nicht unnötig herumgefahren, sondern direkt in Graz kremiert.

... holt den Wald auf den Friedhof

Und nicht die Urne in den Wald. Warum? Weil der Waldbereich am Urnenfriedhof naturnahe Bestattungen ohne Grabsteinkosten mit Komfort vereint: Barrierefrei zugänglich, öffentlich und mit dem eigenen Auto erreichbar. Auch Kerzen können Sie hier selbstverständlich abstellen. Als langjähriger Partner aller 14 Grazer Friedhöfe arbeiten wir eng und vertrauensvoll mit allen Pfarren und Religionsgemeinschaften zusammen.



Sie denken an Ihre Liebsten.
Wir an alles andere.

0316 887-2800
grazerbestattung.at

Alle Infos zur
Grazer Bestattung



GRAZ
BESTATTUNG

„Zwischen Abschied und Unsichtbarkeit“ Eine Fotoausstellung von Niki Schreinlechner – Bestattung Graz auf der Murinsel Graz

Was wir vom Tod sehen, ist meist nur der Rahmen: Sarg, Blumen, Abschiedsrituale. Unsichtbar bleibt das Dazwischen – die stillen Hände und jene Menschen, die Trauer erst Form und Raum geben.

In seiner fotografischen Serie über die Bestattung Graz, die seit über 130 Jahren Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet, richtet Niki Schreinlechner den Blick genau auf diesen verborgenen Bereich. Seine Bilder erzählen nicht vom Tod als Ereignis, sondern von der Arbeit dahinter: von einem Alltag, der zugleich technisch, menschlich und zutiefst existenziell ist.

Mit großer Zurückhaltung nähert er sich seinen Protagonisten. Ohne Sensationslust, dafür mit spürbarer Nähe zeigt er Tätigkeiten, die meist im Verborgenen bleiben – Gesten der Sorgfalt, getragen von Respekt, Professionalität und Empathie. So entsteht eine visuelle Annäherung an einen Bereich, den wir oft ausblenden, der aber ein wesentlicher Teil unseres gesellschaftlichen Miteinanders ist.

Schreinlechners Arbeiten sind keine klassische Dokumentation, sondern eine ruhige, konzentrierte Beobachtung. Sie machen sichtbar, dass hinter jeder Bestattung ein Netzwerk von Menschen steht, deren Arbeit Würde ermöglicht.

Ein Erlebnis für alle Sinne

Die Besucher und Besucherinnen erwarten weit mehr als eine klassische Ausstellung: Ausgestattet mit dem eigenen Handy als Audio-Guide wird der Rundgang über die Murinsel zu einem vielschichtigen, multisensorischen Erlebnis. Während die Fotografien den Blick lenken, eröffnet die akustische Ebene eine zusätzliche emotionale Tiefe: Sandra Prassl untermalt die Bilder mit ausgewählten Passagen aus ihren Trauerreden – ruhig, eindringlich und berührend.

So entsteht ein Zusammenspiel aus Bild und Stimme, das den Ausstellungsraum erweitert und neue Zugänge schafft.

Die Murinsel als Bühne:

Als außergewöhnlicher Ausstellungsort wird die Murinsel selbst zur Bühne dieser Inszenierung. Mitten im öffentlichen Raum gelegen, verbindet sie Alltag und Kunst auf besondere Weise. Die Ausstellung ist während des gesamten FINE CRIME FESTIVALS zugänglich und lädt zum Verweilen, Staunen und Innehalten ein – für Festivalbesucher ebenso wie für zufällige Passanten, die sich auf dieses besondere Erlebnis einlassen.



Fotos: Niki Schreinlechner

UNSERE PARTNER:

„Ohne unsere Partner und Fördergeber hätten wir nur Spuren, aber keinen Fall- wir danken herzlich für die Unterstützung und die perfekte Zusammenarbeit im Ermittlerteam!“

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
 Das Land Steiermark → Kultur, Europa, Sport
 REGION GRAZ www.regiongraz.at
 SPARKASSE
 edition keiper
 BUCH & CO. Bibliothek Frohnleiten
 Haas
 CHIRBAU
 ST. BARTHOLOMÄ
 BUCHGEFLÜSTER
 TOMS BÜCHERECK
 kunsthaus köflach bibliothek köflach
 Marktgemeinde Gratwein-Sträßengel
 clickin
 VOITSBERG
 BEGENNUNG BILDUNG BIBLIOTHEK
 MARKTGEMEINDE MALLNERSBAUEN
 1404 DISTILLED SPIRITS
 Platz
 FELDKIRCHEN
 das LOrenz
 kunsthaus fuerz
 MUSEUM
 rosenthal
 ZELTWEG BIBLIOTHEK
 Wilhelmer
 Lieboch
 KULTUR IN THAL
 KULTURAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE LANNDACH
 Bibliothek LINNICH
 GSK
 Marktgemeinde Eibitz
 Papierwerke Henschel
 KULTURRAT
 BUCHEREI
 Hartberg DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK
 Gemeinde GEISTHAL-SÖDINGBERG



Statt Zeit totschiagen: *Mörder finden.*

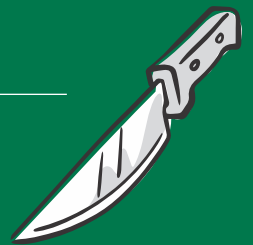
**Spannende Bestseller und Neuheiten
in Ihrer Nähe entdecken!**

Thalia Graz – Murpark
Ostbahnstraße 3
8041 Graz

Thalia Graz – Shopping Nord
Wienerstraße 351
8051 Graz

Thalia Graz – ShoppingCity Seiersberg
Shopping City Seiersberg 7
8055 Seiersberg-Pirka

Thalia Graz – Hauptplatz
Hauptplatz 10
8010 Graz



**Neueröffnung
im Juli 2026**

Kunst fördern. Kultur bewahren.

Seit über 200 Jahren ist Verantwortung für die Gesellschaft und auch die Unterstützung der Kultur gelebte Praxis unseres Hauses. Wir leben unseren Gründungsgedanken, eine Bank für alle Menschen zu sein. Heute und auch in der Zukunft.